

## Deckblatt für eine Bewerbung als Geowissenschaftler

Während das Anschreiben außen auf den Unterlagen aufliegt, ist das Deckblatt eingheftet und stellt damit die erste Seite der Bewerbungsmappe von Geowissenschaftlern dar. Es kann als sogenannter „Blickfang“ den Leser zum Umblättern und Weiterlesen animieren. Die folgenden Elemente sollten in das Deckblatt integriert werden, sind in der Anordnung aber variabel:

- ▶ „Bewerbung als Geograph, Geologe, Kartograph, Vermessungsingenieur, Meteorologe, Paläontologe, ...“ (Titel oder Stellenbezeichnung) oder „Bewerbung bei ... (Name des Unternehmens, der öffentlich-rechtlichen Einrichtung oder des Architekturbüros) als ... (Stellenbezeichnung)“
- ▶ Block mit Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail)
- ▶ Auf Wunsch „persönliche“ Daten angeben, wie Name, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Familienstand
- ▶ Foto (möglichst Rückseite mit Namen versehen)

Wenn Sie einen guten Drucker besitzen, mit dem Fotoausdrucke in hoher Qualität möglich sind, können Sie das Foto auch einscannen bzw. ein Foto von einem digitalen Speichermedium verwenden und es direkt am Computer in das Deckblatt einfügen, um es dann auszudrucken.

Wichtiger als das Deckblatt einer Bewerbungsmappe sind das Anschreiben und der Lebenslauf. Infos dazu gibt es unter <http://www.stellenboersen.de/stellenboersen/spezial/geowissenschaften/>. Hier finden Sie auch eine Auflistung aller für Geowissenschaftler relevanten Jobbörsen.

### Link-Tipps

- ▶ Arbeiten in der EU [www.stellenboersen.eu](http://www.stellenboersen.eu)
- ▶ Unternehmensdatenbank [www.udaba.de](http://www.udaba.de)
- ▶ Jobsuche [www.job-stop.de](http://www.job-stop.de)
- ▶ Bewerbung [www.internet-bewerbung.de](http://www.internet-bewerbung.de)
- ▶ Fragen im Vorstellungsgespräch [www.vorstellungsgespraech-fragen.de](http://www.vorstellungsgespraech-fragen.de)